

Anhalt Sport e.V.
Zerbster Straße 34
06844 Dessau-Roßlau
Telefon (0340) 5 16 97 68
Fax (0340) 5 16 63 24
info@anhalt-sport.de

PRESSEMITTEILUNG

Datum: 25.09.2020

„Dancing Dessau“ – Anhalt Sport e.V. bringt eine neue Breakdance-Veranstaltung mit einem besonderen Hintergrund bezüglich der Dessauer Geschichte im November in die Anhalt Arena

Anhalt Sport e.V. konnte auch 2020 bisher viele wichtige Akzente setzen. Insbesondere natürlich mit dem internationalen Leichtathletikmeeting „Anhalt 2020“ mit den Weltklasse Leistungen von Johannes Vetter, Malaika Mihambo und Yuliya Levchenko usw. Aber auch im Breitensport mit dem traditionellen Walking Tag im Juni, mit der neuen Idee für den RUN`N`WALK um den Wallwitzsee oder die tollen Veranstaltungsreihen „Anhalt Sport trifft Legenden“ mit einem nicht nur auf der Bahn, sondern auch im Talk überragenden Bob-Weltmeister, der zu erwartenden Tennis-Legende Boris Becker sowie einer EM Qualifikation der Badminton Nationalmannschaften im Dezember war und ist viel los.

Seit gut drei Jahren bastelt Anhalt Sport im Hintergrund neuen innovative Ideen und Konzepten für neue Events der Zukunft, die auch mal abseits vom Handball, Fußball, Leichtathletik und anderen gängigen Formaten liegen. Aus der Aktualität und vorhandener Tradition entstand dann der Gedanke im Breakdance Akzente zu setzen, die es so in Dessau noch nie gegeben hat.

Breakdance ist eine ursprünglich auf der Straße getanzte Tanzform, die als Teil der Hip-Hop-Bewegung unter afroamerikanischen Jugendlichen in Manhattan und der südlichen Bronx im New York der frühen 1970er Jahre entstanden ist. Getanzt wird zu Pop, Funk oder Hip-Hop. Für viele Jugendliche bot es eine Alternative zur Gewalt der städtischen Straßen-Gangs.

Im Sommer 1985 gab es auch in Deutschland diese neue Leidenschaft. In Dessau wurde unter den damals 20 bis 30-Jährigen die erste Gruppe gegründet und die Bauhausstadt avancierte schnell zur Speerspitze der Breakdance-Bewegung in der DDR. Auch der Film „Dessau Dancers“ von 2015 hat diese Entwicklung in den Kinosälen Deutschlands aufgezeigt. Der Film lief ebenfalls vor kurzem am Freitag, den 11. September, in der ARD und ist in der ARD-Mediathek bis zum 11. Dezember 2020 abrufbar.

Heute fordert Breakdance eine hohe Disziplin von den Tänzern, die über ausgeprägte athletische Fähigkeiten verfügen müssen. Breakdance ist heute weltweit verbreitet und anerkannt. Die Breakdance-Kultur begreift sich als frei von Grenzen der Abstammung, des Geschlechts oder des Alters.

Nachdem nun Breakdance (offizieller Begriff: „Breaking“) auch olympische Sportart für 2024 geworden ist, kehrt die Tanzform an den Ursprung in Ostdeutschland nach Dessau zurück – mit einem Internationalen Breakdance Contest. Damit wurde Kontakt mit den

Verbänden in Deutschland aufgenommen, die gegenwärtig dabei sind die Strukturen mit Bundestrainer, Qualifikationen, Athleten usw. zu schaffen.

„Da in den letzten Jahren bei den spektakulären Gymmotion Abenden, die seit 2014 in Dessau stattfanden, auch Breakdance immer fester Bestandteil war und die Zuschauer insbesondere bei diesen Programmteilen aus dem Häuschen waren, haben wir jetzt einen hochwertigen hochklassigen Spitzensport-Breakdance Wettbewerb im Plan“, erklärt Ralph Hirsch, Sportdirektor von Anhalt Sport e.V., wie man auf die Idee gekommen ist, „die Zuschauer müssen in diesem Jahr Corona-bedingt auf Gymmotion verzichten. Dort entwickelte sich die Zuschauerresonanz von 900 Gästen bis auf über 2.000 in relativ kurzer Zeit. Es ging klein los und wurde immer größer. Das ist auch das Ziel beim Internationalen Breakdance Contest in Dessau.“

Am 21. November 2020 am Samstag ist es soweit. Es wird die Premiere einer vielleicht langen und neuen Tradition. Es wird ein spannender Wettbewerb mit Preisgeld, die acht hochklassigen Profi-Finalisten stehen bereits fest:

— *Artform (The Tribe / Nürnberg)*
Deeadly Dani (Graffers Hannover)
Double D (Gorilla Legion / Erlangen)
HiFive (Nasty Stylistics / Erfurt)
I Slam (Battle Toys / Freiburg)
NoIndex (Jimakeno / Kaarst)
Qube (Rhythm Breakz & Bad Habits / Aalen)
Amigo (Smac19 / Augsburg)

— Die restlichen acht Finalisten im 1vs1 werden durch eine Pre-Selection am 21.11. ab 15.30 Uhr ermittelt. Das Main Event, also das Finale, für die Zuschauer findet ab 18.30 Uhr statt. Einen Jugend-Wettbewerb für Kinder im Alter bis 16 im 2vs2 gibt es ebenfalls, die auch ab 18.30 Uhr im ersten Teil des Finales zu erleben sind und ab 15.30 Uhr im Vorausscheid ermittelt werden. Anmelden kann sich jeder per Mail an info@anhalt-sport.de.

— Durch die Veranstaltung begleitet der bekannte Szene-DJ Kidcut (Def Style Rockers) aus Hamburg. Er ist DJ und Tänzer seit 1994 und hat seitdem auf so ziemlich jedem großen Breaking Event in Deutschland, Europa und der Welt aufgelegt. Sei es als Resident DJ für den deutschen Vorentscheid des Battle of the Year oder aber auch für das Worldfinal, welches als weltweit größtes Breaking Event und gleichzeitig als inoffizielle Weltmeisterschaft gilt. Beim Floor Wars in Kopenhagen treten jedes Jahr die besten Tänzer der Welt im 3vs3 gegeneinander an. Dieses Event hat vom tänzerischen Niveau her das höchste weltweit und braucht nicht nur deswegen die richtige Musik. Auch hier ist KidCut in den letzten Jahren ein fester Bestandteil des DJ Teams. Man könnte diese Aufzählung nahezu unendlich fortführen. Fakt jedoch ist, dass Kidcut einer der seit Jahren in der Szene etabliertesten DJs der Republik ist, und deswegen auch nicht von ungefähr noch ständig rund um den Globus unterwegs

— Karten gibt es unter www.ticketmaster.de im Verbindungspunkt Dessau und Roßlau sowie in der Tourist Information Dessau. Aus heutiger Sicht werden in der Anhalt Arena nur ca. 700 Plätze zur Verfügung stehen.